

Fiona Danks
Jo Schofield

Wilde Stadt



Werken, Naturerleben
und Spielen im Freien

A T VERLAG



Fiona Danks
Jo Schofield

Wilde Stadt

Werken, Naturerleben
und Spielen im Freien

Fotos: Jo Schofield



AT Verlag

Für Connie, Dan, Edward, Hannah und Jake

Die Originalausgabe dieses Buches ist unter dem Titel »The Wild City Book« 2014 bei Frances Lincoln Ltd, London, erschienen. Text-Copyright © 2014 Fiona Danks und Jo Schofield, Foto-Copyright © 2014 Jo Schofield und Fiona Danks.

© 2014

AT Verlag, Aarau und München
Fotos: Jo Schofield und Fiona Danks
Printed in China

ISBN 978-3-03800-662-6

www.at-verlag.ch

Dieses Buch enthält einige Aktivitäten, die potenziell gefährlich sein können. Bitte beachten Sie, dass Sie die beschriebenen Anleitungen auf eigene Gefahr befolgen. Autorinnen und Verlag übernehmen keinerlei Haftung für etwaige Schäden, Verletzungen oder Strafverfolgungen, die sich aus der sachgemäßen oder unsachgemäßen Anwendung von Aktivitäten, Techniken, Werkzeugen und Empfehlungen in diesem Buch ergeben. Bei Ausübung dieser Aktivitäten auf privatem Grund und Boden ist die Erlaubnis des Eigentümers einzuholen. Es sind alle Gesetze und Vorschriften in Bezug auf den Schutz von Land, Eigentum, Pflanzen und Tieren zu respektieren.

Inhalt

Da draußen wartet eine Welt voller Abenteuer 6

1 Die Stadt lebt 8

Naturnahe Orte in der Stadt entdecken 10
Morgenkonzert 12
Insektendomizil 13
Naturdetektive auf Raubtierjagd 14
Gemüse auf kleinem Raum anbauen 16
Tankstelle für Tiere 19
Nektarcafé 20
Was krabbelt da? 22
Studie Artenvorkommen 24
Kleintierheim 26
Igelhaus 27
Einen Miniteich anlegen 28
Schneckversteck 29
Vogelbuffet 30
Recycling-Vogelhaus 33

2 Kreative Naturkunst 34

Grassamenköpfe 36
Kräuterhaare 38
Blütenketten 40
Bilder aus Fundstücken 42
Buchumschlag aus Laub 43
Laubgeschirr 44
Trugbilder 45
Landart im Park 46
Brombeer(k)leckereien 48



Schneemenschen 49
Schneemobiles 51
Schneehäuser 52

3 Fantasiespiele 54

Teddybären-Picknick 56
Mini-Iglus bauen 57
Graspuppen 58
Naturmode 60
Kastanien- und Tannenzapfenparade 62
Naturküche 64

4 Feste und Feiern 66

Naturfeuerwerk 68
Laubdekorationen 70
Laub für den Winter 72
Laublaternen 73
Halloween à la nature 75
Eiswimpel 76
Baumschmuck 78
Chinesischer Drache 81

5 Geschichten und Musik 82

Windspiele 84
Dosen-Xylofon 85
Eine Welt im Kleinen 87
Lehmfratzen 88
Schneefratzen 89
Handpuppen aus Socken 90
Flugwesen 93

Masken 94
Totempfähle 97
Totempfähle aus Schnee 98

6 Strassenkunst und -Spiele 100

Straßenspiele und Hindernisparcours 102
Straße sperren 104
Kreidebilder 105
Wassergraffiti 106
Schattenbilder 109
Pflastercomic 110
Sprühschablonen 111

7 Spiele und Parcours 112

Stadtelfen 114
Kastanienspiele 115
Fallschirmspringer 116
Sandkastenschatzsuche 117
Planschbeckenspiele 118
Naturkrocket 120
Parkspiele 121
Eisspiele 122
Technikparcours 123

Sicherheitshinweise fürs Spielen in der
Stadt 124
Register 126
Danksagung 128



Da draußen wartet eine Welt voller Abenteuer

Lebt ihr in der Stadt? Habt ihr jemals draußen Tiere beobachtet, seid auf Bäume geklettert, habt Matschkuchen gebacken oder nach Spuren von Tieren gesucht? Ob ihr es glaubt oder nicht – ihr müsst kein mutiger Forscher sein oder kilometerweit aufs Land fahren, um »wilde Kreaturen« zu sehen, im Wald zu spielen oder aufregende Abenteuer zu erleben. Eine wunderbare Welt aus Pflanzen und Tieren wartet hinter der nächsten Ecke darauf, von euch erkundet zu werden, genau hier und jetzt, in eurer Stadt – ihr müsst nur die Augen offen halten und wissen, wo ihr suchen sollt.

In diesem Buch geht es darum, mit Spaß und Freude all die spannenden Dinge vor der Haustür zu entdecken. Ihr werdet staunen über das, was ihr findet: In vielen Städten stehen mehr freie Grünflächen zur Verfügung als draußen auf dem Land, das meist intensiv bewirtschaftet wird. Dieses Buch steckt voller Ideen für spannende Unternehmungen in den naturnahen Winkeln eurer Stadt. Dafür müsst ihr keinen organisierten Ausflug buchen. Geht einfach mit euren Freunden, eurer Familie hinaus und nehmt dieses Buch mit – als Anregung zu Aktivitäten von Fantasiespielen über kreative Abenteuer bis hin zur Straßenkunst.

Der Rucksack für euer Stadt-Abenteuer Alle Aktivitäten in diesem Buch finden draußen statt. Die Natur kostet zum Glück keinen Eintritt; ihr braucht nur einen Rucksack, in den ihr folgende Dinge packt:

- dieses Buch
- Schnur, Bast, Draht und Gummiringe
- Malerkrepp, doppelseitiges Klebeband, Weißleim und Schere
- alte Pinsel und Schwämme
- Lupe und kleine, durchsichtige Behälter
- kleiner Erste-Hilfe-Kasten (jemand sollte sich damit auskennen)
- Ton: in Bastel- und Hobbyläden günstig erhältlich; alternativ könnt ihr es mit Knetgummi oder mit folgendem Rezept versuchen: 1 Tasse Mehl vermischen mit ½ Tasse Salz, 2 Esslöffeln Weinstein, 1 Esslöffel Speiseöl und so viel Wasser, dass ein knetfähiger Teig entsteht.

Bei allen Projekten in diesem Buch solltet ihr die Sicherheitshinweise auf Seite 124–125 beherzigen.

Einige Aktivitäten sind ganz simpel, andere wiederum anspruchsvoller. Die den Aktivitäten zugeordneten Symbole geben euch eine Orientierungshilfe, was Schwierigkeitsgrad und Gefährlichkeit betrifft. Passt aber auf jeden Fall immer gut auf, wenn ihr draußen spielt.



Damit werdet ihr normalerweise spielend allein fertig.



Schwieriger, sodass die Hilfe eines Erwachsenen nötig sein könnte.



Hier sollte unbedingt ein Erwachsener dabei sein.



1



Die Stadt lebt

Naturnahe Orte in der Stadt entdecken

Wo findet ihr möglichst naturnahe, wilde Orte in der Stadt? Natürlich könnt ihr in Parks und Gärten spielen, aber es gibt noch viel mehr zu entdecken. Geht mit eurer Familie nach draußen und seht zu, ob ihr einige der folgenden Orte finden könnt.

Wilde Orte

- Städtische Naturschutzgebiete
- Stadtwald
- Öffentliche Grünflächen
- Stadtwiesen
- Dachgärten
- Gemeindeland
- Begrüntes Schulgelände
- Obstgärten in der Stadt
- Kirch- oder Friedhöfe
- Stillgelegte Gleisanlagen
- Radwege
- Flussufer und Kanalwege
- Golfplätze
- Bauernhöfe in der Stadt
- Botanische Gärten
- Stauseen
- Bäche oder Flüsse
- Schrebergärten
- Grüne Mauern oder vertikale Gärten
- Blumenkästen

Wenn ihr in der Dämmerung nach draußen geht oder wenn es dunkel ist, werdet ihr vielleicht mehr Lebewesen sehen. Haltet Ausschau nach größeren Tieren wie Füchsen, Fledermäusen und Vögeln, aber auch nach kleineren Geschöpfen wie Insekten und Spinnen. Legt eine Landkarte an von den naturnahen Orten in eurer Nähe, mit Bildern von den Pflanzen und Tieren, die ihr dort gefunden habt!

Wie ihr Grünflächen in der Stadt

findet: Stellt euch vor, ihr wäret eine Pflanze oder ein Tier – was würdet ihr zum Leben brauchen? Wo würdet ihr in der Stadt Unterschlupf und Nahrung finden, ohne von Menschen gestört zu werden oder unter die



Räder zu kommen? Helft, Verbindungswege anzulegen, auf denen Pflanzen und Tiere von einer Grünfläche zur anderen kommen, an Alleen, Hecken, Flüssen, Kanälen oder stillgelegten Gleisen entlang. Nutzt die Grünflächen auf dem Schulweg, zu Hause oder im Park so gut wie möglich. Versucht zusammen mit einigen Erwachsenen solche Orte für Tiere lebenswerter zu machen, indem ihr dort das Gras höher wachsen lasst, Äste und Zweige zu Haufen aufschichtet, nektarreiche Blumen sowie einheimische Bäume und Sträucher pflanzt. Sorgt dafür, dass es nicht zu ordentlich und aufgeräumt wird!

PROJEKT

02 Morgenkonzert



Um die Natur ganz nah und magisch zu erleben, hört euch an einem schönen Frühlings- oder Sommermorgen das Konzert draußen an. Dazu müsst ihr vor Sonnenaufgang aufstehen und euch warm anziehen; packt auch ein Picknick ein – und dann geht's hinaus zu einer Grünfläche mit Bäumen. Während die Sonne aufgeht, hört ihr, wie das Orchester der Vogelstimmen erwacht. Und die Vögel schaffen es sogar, gegen den Verkehrslärm anzuzwitschern. Stadtvögel singen lauter als Landvögel! Nehmt dieses Morgenkonzert mit eurem Handy auf und speichert es als Klingelton ab, sodass es euch ab jetzt jeden Morgen wecken kann.

Insektendomizil

Nehmt die kleinen Krabbeltiere unter die Lupe, die in versteckten Winkeln im Garten oder Park leben.

- Eine Schicht feuchte (aber nicht nasse) Erde in einen Plastikbehälter (z. B. eine Saatkiste) geben. Darüber locker Rinde, Laub, ein paar Steine und Gemüseschalen legen.
- Sucht unter Steinen und Baumstämmen nach Asseln und anderen Krabbeltieren; um sie ganz vorsichtig hochzuheben, könnt ihr einen alten Malerpinsel verwenden. Setzt die Insekten in einen Behälter mit Deckel und tragt ihn zu ihrem neuen Urlaubsdomizil. Besprüht das Insektendomizil gelegentlich mit Wasser und deckt eine Seite des Behälters ab, sodass es dort dunkel ist. Halten sich die kleinen Krabbeltiere lieber im Dunkeln oder im Hellen auf?

Nach ein paar Tagen bringt ihr die Krabbeltiere wieder an den Platz zurück, wo ihr sie gefunden habt. In der großen weiten Welt wird es ihnen besser gefallen.





Naturdetektive auf Raubtierjagd

Viele wild lebende Tiere sind schwer zu entdecken. Sie leben im Verborgenen, sind scheu, gut getarnt oder nachtaktiv. Sucht mit euren Freunden nach Hinweisen auf Tiere. Teilt euch in zwei Gruppen auf: Welche Gruppe macht die meisten Fotos von den Hinterlassenschaften der Tiere?

Danach solltet ihr Ausschau halten:

- Fressspuren wie angenagte Blätter, angeknabberte Nüsse und Tannenzapfen, zerbrochene Schneckenhäuser, herumliegende Federn, Tierknochen (von welchen Tieren stammen sie?), zerbrochene Eierschalen, zerkratzte oder zerkaute Baumrinde
- Tierstraßen, etwa die Schleimspur einer Schnecke, Trittsiegel, Wildwechsel und Ameisenstraßen auf dem Boden
- Spuren von Mauser oder Häutung, wie abgestoßene Federn, Insektenpanzer oder leere Puppen, Fellbüschel
- Tierbehausungen, wie Vogelnester, Ameisenhaufen, Kaninchenlöcher, Spinnennetze und -nester, Maulwurfshügel, Kuckucksspeichel (Schaum von Schaumzikaden, die ihre Eier auf Gräsern ablegen), Galle
- Eier, wie Froschlaich, Schneckeneier unter einem Stein oder Baumstamm, Vogeleier

- Tierhinterlassenschaften, wie Kot (Losung), Vogeldreck, Gewölle (kleine Ballen von Knochen und Fell, die Raubvögel nach dem Fressen ihrer Beutetiere wieder hervorwürgen), Regenwurmhäugel

Tipps

- Hinterlassenschaften von Tieren solltet ihr nicht anfassen.
- Schreckt keine Tiere auf und stört auch ihre Nester und Baue nicht.





Gemüse auf kleinem Raum anbauen

Schmackhaftes Obst und Gemüse lässt sich fast überall anpflanzen, solange genug Licht, Wasser, Wärme und Nährstoffe zur Verfügung stehen. Am besten sät ihr es in Eimern oder Behältern aus Plastik oder Holz oder in Konservendosen an. Bohrt immer ein paar Löcher in den Boden, sodass überschüssiges Wasser ablaufen kann.

- Einen passenden Ort wählen: eine geschützte Ecke in eurem Garten, auf dem Balkon oder in einem Gemeinschaftsgarten. Wenn ihr nicht so viel Platz habt, könnt ihr einen vertikalen Garten an einer Mauer anlegen oder Bohnenranken eine Regenrinne emporwachsen lassen. Manche Leute tun sich auch zusammen, um gemeinschaftlich Lebensmittel in Blumenbeeten, Gemeindegärten oder auf Brachland anzubauen.



Ist es nicht erstaunlich, wie aus den trockenen kleinen Samenkörnern schöne Grünpflanzen und leckere Lebensmittel werden?



- Kauft im Frühling Samen oder Schösslinge z. B. von Tomaten, Bohnen, Radieschen, Stangenbohnen, schnell nachwachsendem Kopfsalat, Erdbeeren oder Zucchini.
- Bedenkt, wie groß die Pflanzen werden, und wählt einen geeigneten Behälter. Legt ein paar Steine oder Scherben von Tontöpfen hinein und gebt torffreie Pflanzenerde darüber. Nun sät ihr die Samen bzw. pflanzt die Schösslinge. Steckt jedes Samenkorn etwa so tief in die Erde, wie es groß ist. Bis gegen Frühlingsende, wenn der letzte Frost sicher vorüber ist, lasst ihr die Behälter unter Plastikfolie oder drinnen auf einem Fensterbrett stehen.
- Im Sommer kontrolliert ihr sie täglich: Wenn die Erde trocken ist, gießt ihr sie mit etwas Leitungswasser. Aber Vorsicht: Die meisten Gartenpflanzen gehen ein, weil sie zu viel gegossen werden – nicht zu wenig!

Sicherheitshinweise fürs Spielen in der Stadt

Keine Spuren hinterlassen

Alle Anregungen in diesem Buch sollten mit größtmöglichem Respekt vor der Natur umgesetzt werden.

- Achtet alle Tiere.
- Übt Rücksicht gegenüber allen anderen, die sich auf öffentlichen Grünflächen aufhalten.
- Nehmt alle Abfälle wieder mit nach Hause.
- Übernehmt Verantwortung für euer eigenes Verhalten.
- Sammelt in der Natur nur das, was am Boden liegt oder im Überfluss vorhanden ist.
- Verlasst die Natur so, wie ihr sie vorgefunden habt.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Spielt nie allein an gefährlichen Orten.
- Spielt nur in verkehrsberuhigten Bereichen.
- Ein Erste-Hilfe-Kasten sowie jemand, der sich damit auskennt, sollte immer dabei sein.
- Passt gut auf, wenn ihr am Wasser spielt.
- Lasst Teelichter, Kerzen und Laternen nur unter Aufsicht brennen.
- Sammelt keine giftigen Beeren oder Pflanzen.



- Wascht euch die Hände, wenn ihr mit Lehm und anderen Materialien aus der Natur gespielt habt.
- Benutzt Messer und gefährliches Werkzeug nur unter Aufsicht von Erwachsenen.

Register

- Abenteurrucksack 6–7
Ahle 33, 63, 84, 125
Artenvorkommen,
 Studie 24–25
Asseln 13, 23
Baumschmuck 78–79
Beeren 63, 79
Behälter für Krabbeltiere 7, 9,
 22, 23, 24
Bilder 24
 Kreide 100, 105
 Trugbilder 35, 45
 aus Naturfundstücken 34, 42
Blumen 18, 19, 20, 23, 25,
 40–42, 102, 109
Blütenblätter 20, 40, 42, 60, 64
Boote 118, 119
Brombeeren
 Muffin 48
 Smoothie 48
 Leckereien 48
Chinesischer Drache 80–81
Chinesisches Neujahr 81
Dekorationen 68, 76–77
 aus Laub 70–71
 Baumschmuck 78
Dosen
 Xylofon 85
 Futterspender 33
Drachen 80–81
Drei gewinnt 102
Eis
 Wimpel 67, 76–77
 Spiele 122
Elfen 114
Erde/Boden 13, 15, 28, 29, 39,
 65, 87, 97
Fallschirmspringer 5, 113, 116
Fantasiespiele 54–65
Feder 14, 15, 42, 50, 54, 60, 61,
 79, 91, 92, 95, 96, 114
Feen 60, 114
Feuerball 68, 69
Feuerwerk 68
Flaschenkegeln 113, 121
Fledermäuse 10, 93
 aus Laub 75
 aus Lehm 75
 aus Kiefernzapfen 75
Flugwespen 5, 82, 92–93
Fotos 45, 47, 52, 105, 106, 109,
 111, 123
Fratzen 88, 89
Frosch 28
Futterspender aus Draht 32, 33
Gänseblümchen 40, 41, 47, 56
Garten 10, 11, 13, 16, 20, 24, 26,
 27, 28, 51, 56, 64, 70, 76, 88,
 93, 114
Gehsteig 102, 103, 105, 106,
 109, 110, 111
Gemüse 16
Geocaching 123
Graffiti 106
Gras 23, 27, 36–37, 58–59, 116
Kräuterhaare 38–39
Halloween 5, 66, 70, 74–75
Handpuppen aus Socken 4,
 83, 90–91
Himmel und Hölle 102, 103
Hindernisparcours 101, 102,
 103
Igelhaus 27
Iglu 57
Käfer 23, 27
Kaninchen 14, 51, 94, 96, 97
Kastanien 4, 55, 112, 115
Kegeln 121
Kiefernzapfen 62, 63, 79, 85
Kim-Spiel 123
Knetgummi 7, 87, 93
Krabbeltiere 13, 26
Kreaturen aus Zapfen 62–63
Kreidebilder 100–101, 105
Krocket 113, 120
Kürbisonster 74, 75
Land Art 46–47
Laub/Blätter
 Fledermaus 4, 66, 74, 75
 Buchumschläge 35, 43
 Geschirr 44
 Wimpel 66–67, 70
 Ketten 71
 Dekorationen 70–71
 Laternen 67, 73
 Masken 94
 Folie 72
Lehm/Ton 7, 55, 62, 63, 68, 82,
 92, 93, 96, 97
 Fledermäuse 67, 74, 75, 92
 Fratzen 83, 88
Libellen 92, 93
Löwenzahn 40, 41, 47, 56, 65,
 101, 103
Lupe 7, 22
Matschkuchen 64, 65
Mini-Iglu 57
Mini-Teich 28
Miniwelten 86–87
Minitiere 13, 22, 23, 105
Insektendomizil 13
 Jagd 22–23
 Kleintierheim 9, 26
Monster/Ungeheuer 47, 51
 Fratze 88
 Kürbis 75
 Schatten 109
 Schnee 89
Morgenkonzert 12

- Motte 24, 93
 Muscheln 14, 15
 Musikinstrumente, Dosen- 85
 Naturdetektive auf Raubtier-
 jagd 14–15
 Naturküche 64
 Naturmode 60
 Naturnahe Orte in der Stadt
 10–11
 Nektar 12, 19, 20–21, 23
 Parcours 102
 Park 10, 13, 24, 26, 36, 40, 46, 47,
 49, 56, 85, 88, 102, 105, 121
 Pflanzenerde/Kompost 17, 27,
 36, 39, 87
 Pflanzentöpfe 20, 38–39
 Pflaster 102, 103, 105, 106, 109,
 110, 111
 Planschbeckenspiele 118–119
 Plastikflasche 20, 21, 32, 33, 121
 Prinzessin 60, 109
 Puppen
 aus Karton 54–55, 60, 61
 aus Gras 58–59, 116
 aus Laub 55
 Raubtierjagd 14–15, 84
 Ringball 121
 Ringfangen 121
 Saat/Samen 16, 17, 19, 36, 39,
 60, 75, 76, 77, 87, 90
 Saatkiste 13, 86, 87
 Schattenklammotten 108–109
 Schattenbilder 47
 Schatz 122
 Kiste 62
 Jagd 117
 Karte 117
 Schmetterlinge 19, 20, 23, 93
 Futterspender 20–21
 Schnecken 14, 15, 23, 27, 29
 Schneck versteck 9, 29
 Schnee 49, 50, 51, 52, 53, 57
 Ziegel 57, 98
 Häuser 35, 52–53
 Kirche 52
 Wasserspeier 89
 Menschen 49
 Schneeball 50, 51, 98
 Mobiles 50–51
 Sicherheitshinweise 124–125
 Skulpturen 122
 Spiele 121
 mit Kastanien 115
 mit Eis 122
 Kim-Spiel 123
 im Planschbecken 118–119
 Straßenspiele 102–103
 mit Schatzkarte 117
 Spielplatz 49, 102, 103, 105,
 109, 111
 Sprüschablonen 111
 Steckentiere 91
 Stock 12, 20, 21, 27, 33, 46, 51,
 55, 64, 68, 81, 84, 85, 93, 94,
 97, 102, 103, 110, 120, 121
 Himmel und Hölle 102–103
 Mann 116
 Straßenspiele 101, 102, 103
 Tannenzapfen 14, 30, 31, 62,
 63, 79, 85
 Technikparcours 123
 Teelicht 57, 67, 73
 Teich 10, 28, 118
 Tiere
 in der Stadt 9–33
 Tankstelle für 18–19
 Grüne Mauer 19
 Tic Tac Toe 102
 Totempfähle 96–99
 Totempfähle aus Schnee 98–99
 Trugbilder 35, 45
 Vogel 14, 15, 19, 30, 47, 50,
 51, 93
 Futterspender 30–33
 Vogelbüfett 30–31
 Wasser
 Rutschen 118, 119
 Graffiti 101, 106–107
 Weidenringfutterspender
 30, 31
 Wesen/Kreaturen 6, 10, 13, 19,
 22, 24, 27, 88
 aus Zapfen 62–63
 Flugwesen 93
 Steckentiere 91
 mythische 97
 Schattentiere 47
 Totempfähle aus Schnee 98
 Wimpel
 Wimpelkette 75
 aus Blüten 40
 aus Eis 66, 76–77
 aus Laub 70
 Wind
 Windspiele 84
 Windspiralen 68
 Würmer 15, 23, 27
 Xylofon 85
 Zapfenwesen 63
 Zweig/Ast 62, 63, 75, 116
 Futterspender 30–31